
Vorlage Nr. 2015/105

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT
DEZERNAT 3
Fi
Balingen, 23.04.2015

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss **öffentlich** am 06.05.2015 Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Sanierung Parkhaus Sparkasse Zollernalb / Stadt Balingen
- Vergabe von Planungsleistungen -**

Anlagen: keine

Beschlussantrag:

Der Beauftragung der Ingenieurleistungen an KIRN Ingenieure, Pforzheim für die Sanierung des Parkhauses „Sparkasse Zollernalb /Stadt Balingen“ in der Alten Hechinger Str. 10 wird zugestimmt. Die Stadt Balingen beteiligt sich an den Planungskosten mit einem Anteil von 5/9, in Höhe von 62.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Finanzposition 1.6800.5020 einmalig ca. 62.000 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2015:

Finanzposition 1.6800.5010 bis 1.6800.5030 planmäßig 400.000 €

Sachverhalt:

Die Sparkasse Zollernalb hat im Jahr 1980 auf ihrem Grundstück, Alte Hechinger Str. 10, ein zweigeschossiges Parkhaus erstellt. Dieses Parkhaus wurde von der Stadt 1984 in eigener Regie und auf eigene Rechnung um ein Geschoss sowie um eine Auf- und Abfahrtsrampe erweitert.

Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Balingen und der Sparkasse vom 25. Juni 1987 ist die Sparkasse Eigentümerin des Parkhauses. In einer ergänzenden Vereinbarung vom 15.03./08.04.2013 wurde weiter vereinbart, dass die Kosten von Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung/Unterhaltung des Gesamtobjekts einschl. der von der Stadt vorgenommenen Aufstockung im Verhältnis 4 : 5 (Sparkasse : Stadt) aufgeteilt werden. Die Planungen, Beauftragungen und Durchführung aller Maßnahmen müssen durch die Bauabteilung Sparkasse, in Abstimmung mit der Stadt Balingen erfolgen.

Aufgrund der vielen sichtbaren Schäden wurde das in Betonuntersuchung und -sanierung erfahrene Ingenieurbüro KIRN Ingenieure, Pforzheim beauftragt, die vorhandene Schäden an der Betonkonstruktion und am Fahrbahnbelag zu untersuchen und den Instandsetzungsbedarf zu ermitteln, sowie einen Kostenrahmen zu erstellen.

Aus dem nun vorliegenden Gutachten von KIRN geht insgesamt hervor, dass in den Deckenplatten und Stützenfüßen der Parkdecks zu hohe Chloridwerte bis in eine Tiefe von mehr als 6 cm vorliegen. Die Chloride in den Parkdecks gelangen aus abtropfendem Tausalz, sowohl von fahrenden als auch parkenden Fahrzeugen in den Beton. Aufgrund der geringen Betondeckung und der zwischenzeitlich schadhafte Abdichtung der Oberflächen im Verkehrsbereich, konnten die Chloride bis zum Bewehrungsstahl und auch tiefer in den Beton eindringen. Dadurch korrodieren die Baustähle stark und die Stahlbetonkonstruktionen verlieren mit der Zeit ihre Tragfähigkeit.

Zeitlicher Ablauf:

Nachdem mit dem vorliegenden Gutachten die Grundlagenermittlung und Vorplanung fertig gestellt sind, müssen als nächstes die weiteren Planungsschritte beauftragt werden. Die im Angebot enthaltenen Leistungsphasen Entwurf eines Sanierungskonzeptes, Ausführungsplanung und Vergabe der Bauleistungen werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2015 abgeschlossen sein. Die Bauleitung beginnt im Zuge der Bauausführung im Frühjahr 2016.

Kosten

Der grob ermittelte Kostenrahmen für die Betonsanierung, neue Oberflächenbeschichtungen und einer neuen, gewendelten Zugangstreppe beläuft sich auf ca. 1.080.000 €. Aufgrund der oben genannten Vereinbarungen liegt der Kostenanteil der Stadt Balingen bei ca. 600.000 €.

Über den Zeitpunkt der Umsetzung der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ist zu gegebener Zeit, voraussichtlich im Zuge der Haushaltsplanung 2016, zu entscheiden.

Das Honorar für die jetzt zu beauftragenden Ingenieurleistungen ist auf Basis des derzeitigen Kostenrahmens ermittelt und beläuft sich auf rund 103.000 €, also anteilig für die Stadt Balingen auf ca. 57.000 €. Die Erstellung des Gutachtens wurde im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit beauftragt und beläuft sich anteilig auf ca. 5.000 €. Insgesamt werden der Stadt Balingen für die Betonsanierung damit Honorarkosten in Höhe von ca. 62.000 € entstehen.

Für die Parkhäuser „ Sparkasse/Stadt Balingen“, „Wilhelmstraße“ und „Arbeitsamt/ Stadthalle“ sind im Verwaltungshaushalt auf der Haushaltsstelle 1.6.800.5030 insgesamt 400.000 € eingestellt, die im Rahmen des Deckungskreises die verschiedenen Baumaßnahmen an den bestehenden drei Parkhäusern umfassen.

Frieder Theurer